

**Antwort zur Anfrage**

**Nr. AF/0039/2016**

Beratung im **Stadtrat** am **21.04.2016**, TOP öffentliche Sitzung

**Betreff: Zukunft der Albert-Schweitzer-Realschule plus**

**Antwort:**

Die Anfrage der BIZ-Ratsfraktion zur Zukunft der Albert-Schweitzer-Realschule plus wird wie folgt beantwortet:

**Welche Konsequenzen ergeben sich aus der Ablehnung?**

Der Antrag auf Aufhebung der Albert-Schweitzer Realschule plus wurde seitens der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) als Schulbehörde juristisch nicht „abgelehnt“, sondern das Verfahren „bis auf weiteres ausgesetzt“. Hierdurch scheiterte der Umzug beider Förderschulen zum kommenden Schuljahr 2016/17, da notwendige Raumkapazitäten nicht zur Verfügung stehen.

**Werden in diesem Jahr wieder Fünftklässler aufgenommen?**

Ja, derzeit liegen der Albert-Schweitzer Realschule plus 21 Anmeldungen vor.

**Wenn ja: Wird diese Möglichkeit intensiv beworben?**

Über die Bildung einer fünften Klasse konnte trotz geringer Vorlaufzeiten in den örtlichen Medien (bspw. Rhein-Zeitung) berichtet sowie in den Grundschulen der rechten Rheinseite informiert werden.

**Wie sind die Zukunftsperspektiven der Albert-Schweitzer-Realschule plus?**

Die Entscheidung obliegt der ADD als Schulbehörde. Die jüngsten Entwicklungen haben gezeigt, dass eine enge Abhängigkeit zu der Entwicklung und Prognose der Schülerzahlen besteht.

**Welche Entwicklung ist für die Förderschulen angedacht? Soll noch eine Zusammenlegung erfolgen?**

An dem Ziel, die beiden in Koblenz befindlichen Förderschulen Hans-Zulliger und Diesterweg (Förderschwerpunkt L/E) im Zuge der Einrichtung des FBZ zusammenzuführen (siehe BV/0079/2014/1), wird festgehalten. Eine Ergänzung dieser Zusammenführung bildet nach wie vor die kooperative Zusammenarbeit mit der Förderschule am Bienhorntal (Förderschwerpunkt G).

**Wo könnte ein Förderzentrum entstehen, wenn nicht am Standort der Albert-Schweitzer-Realschule plus? Wie ist der Sachstand zu diesen Überlegungen?**

Am angedachten Standort am Schulzentrum Asterstein wird festgehalten.

**Wie weit sind die Abstimmungen mit der Aufsichtsbehörde gediehen?**

Die Entscheidung der ADD vom 19.01.2016, das Verfahren zur Aufhebung der Albert-Schweitzer Realschule plus bis auf weiteres auszusetzen, beruhte im Wesentlichen auf der schwierigen Prognose der Schülerzahlentwicklung insbesondere im Zusammenhang mit Zuwanderung von Flüchtlingen. Es wurden Absprachen getroffen, dass spätestens nach den Sommerferien 2016 über das weitere Vorgehen entschieden werden soll (UV/0020/2016 des Schulträgerausschusses).